

# Baugesuch

- Baugesuch  
 mit UVP  
 Öffentliche Auflage: ⇒  Nein ⇒  Ja: vom ..... bis .....
- Vorentscheid  
 mit Rodungsgesuch  
 Anfrage  
 kommunales Strassenbauprojekt  
 Anhörung

PLZ/Standortgemeinde ..... Tel. .... / .....

Bauherrschaft (Name, Vorname) ..... Tel. .... / .....

Adresse .....

Rechnungs-/Adresse .....

Grundeigentümer/in ..... Tel. .... / .....

Projektverantwortliche/r ..... Tel. .... / .....

## Bauvorhaben:

Lage-(Schwerpunkt-)Koordinaten

Parzelle(n)-Nr(n). .....

innerhalb rechtskräftiger Bauzone (Nutzungs-)Zone .....  
 ausserhalb rechtskräftiger Bauzone Nutzungszone .....  
 teilweise innerhalb / teilweise ausserhalb rechtskräftiger Bauzone ⇒ (Nutzungs-)Zonen .....

landw. genutzte Baute ⇒ Eigenland (total ha) ..... ⇒ Pachtland (total ha) .....  
 gewerbliche / industrielle Baute ⇒ Branche ..... ⇒ Nutzungsart .....  
 andere Baute ⇒ Bezeichnung ..... ⇒ Nutzungsart .....

**Anschluss an öffentl. Schmutzwasserkanalisation**  
 Liegenschaft:  bestehend  neu  nicht angeschlossen  
 Bauobjekt:  bestehend  neu  nicht angeschlossen

**Gewässerschutzbereich**  
 Au (A)  übrige Bereiche (B/C)

**Gebäudeheizung**  
 keine  
 bestehend  
 neu ⇒ ..... kW

**Beheizungsart**  
 Öl ⇒ Tankanlage  bestehend  neu  
 Gas  Holz  Elektr.  
 Fernheizung  
 Wärmepumpe ⇒  Boden / Wasser  
 ⇒  Luft / andere

Approx. Baukosten Fr. ....

Gebäude-Vers.-Nr(n). .....

Empfindlichkeits-Stufe LSV, ES .....

### Dach- und Sickerwasser

Ableitung  bestehend  neu

Ableitung  Versicherung  öffentl. Gewässer  Kanalisation

### Gesuchsverfahren seit 1972

Ja  Nein

BDKB. Nr. ....

BDKB. Nr. ....

BDKB. Nr. ....

Bitte leer lassen	BG Code	WL	Vorweg E	Allein E	Komb E	KoKo-Datum	Auflage
-------------------	---------	----	----------	----------	--------	------------	---------

<b>Gesuch Nr.:</b> BVU.AfB	mit VA Nr.:					<b>Triage</b>	
Zuweisung an						Kr.-Ing.	
von AfB an FS						ALGNL	
Kurzantrag FS bei AfB						ALGGN	
von AfB an FS						ARE	
def. Stgn. FS bei AfB						AfU	
FS Einverstanden Datum ohne Bemerkung Visum						AL	
AfB-Kreis:						KFA	
<b>Eingang AfB</b>							
Ergänzt							

Zuweisung an						Kr.-Ing.	
von AfB an FS						ALGNL	
Kurzantrag FS bei AfB						ALGGN	
von AfB an FS						ARE	
def. Stgn. FS bei AfB						AfU	
FS Einverstanden Datum ohne Bemerkung Visum						AL	
Ergänzt							KFA

# Eingabegründe (zur Ermittlung der Anzahl Gesuchsdossiers für die kantonale Beurteilung)

Anzahl	Eingabegründe		an AfB
1	Allg. bei Einreichung eines Baugesuches an die AfB inkl. 2 Situationspläne	⇒	1
+ 2	Ausserhalb Bauzone (inkl. Weiler, Spezialzonen und Wald)	⇒	.....
+ 2	Landwirtschaftsbetriebe in der Bauzone	⇒	.....
+ 1	Im Waldabstand	⇒	.....
+ 1 ⇒	Im Wald zusätzlich bei Rodungen: Rodungsgesuch je 5-fach (separates Formular) mit Landeskartenausschnitt, Rodungs- und Rodungersatzpläne etc.	⇒	.....
+ 1	Kantonsstrasse Nr. ....	⇒	.....
+ 1	Autobahn Nr. ....	⇒	.....
+ 1	Strassenreklamen	⇒	.....
+ 1	SBB- oder Nebenbahnlinie	⇒	.....
+ 2 ⇒	Öffentliches Gewässer Name: ..... zusätzlich je 4-fach bei Einleitungen, Bachöffnungen und oder anderweitigen Nutzungen (Querungen, Überfahrten, Wasserentnahmen etc.): Kanalisationsplan, Situationsplan mit Eintrag der vollständigen Ableitung und Gewässernutzungsflächen, Bachöffnungsprojekt etc.	⇒	.....
+ 1	Objekt- und Umgebungsschutz/Denkmalschutz/Archäologische Fundstelle	⇒	.....
+ 1	Lärm: Bei Überschreitung der massgebenden Belastungsgrenzwerte	⇒	.....
+ 1	Sonderfälle Entwässerung (Art. 12 bis 15 GSchG, § 20 EG GSchG)	⇒	.....
+ 2	Entwässerung in eine öffentliche Kanalisation (Projektgenehmigung)	⇒	.....
+ 1	Grundwassernutzungen, Bauten im Grundwasser	⇒	.....
+ 1	Grundwasserschutzzonen/-Areale (Zone S)	⇒	.....
+ 2	Materialabbau ⇒ inklusive Abbaubewilligungsformulare je 3-fach	⇒	.....
+ 1	Umweltrelevante Anlagen	⇒	.....
+ 1	Betrieb ist der Störfallverordnung unterstellt (inkl. Begleitformular)	⇒	.....
+ 4	UVP-Verfahren	⇒	.....
+ 1	Skilifte, Seilbahnen, Schrägaufzüge und Treppenlifte	⇒	.....
je + 1	Jeweils bei Gasverbunds- oder Hochspannungsleitungen	⇒	.....
+ 1	Luftfahrthindernis ⇒ inklusive Meldeformular des Bundesamtes für Zivilluftfahrt	⇒	.....
je + 1	Jeweils für Schiessoffizier, Lebensmittelinspektorat, Veterinär, Wanderwege (AWW) etc.	⇒	.....
+ 1	Kantonale Radroute (KAZ)	⇒	.....
+ 1	AVA (für Brandschutzbewilligung inkl. AVA-Umschlag)	⇒	.....
+ 2	AWA (für Plangenehmigung und Planbegutachtung inkl. AWA- Beschreibungsformulare)	⇒	.....
<b>Total einzureichende Gesuchsdossiers an die Abteilung für Baubewilligungen</b>			

## Merkpunkte

- Ein Gesuchsdossier umfasst **sämtliche Unterlagen, Pläne, Schriftstücke etc.** entsprechend den Eingabegründen (Gesuchsunterlagen) in einfacher Ausführung.
- Es ist nur **ein** kantonaler Baugesuchs-Umschlag einzureichen.

# Checkliste (Gesuchsunterlagen)

**A Baugesuchs-Umschlag** Originalumschlag, zutreffendes vollständig und verbindlich ankreuzen  bzw. ausfüllen

## B Planunterlagen (vgl. auch lit. D)

- B.1 Kopie aus rechtskräftigem Nutzungsplan (fehlt dieser, Ausschnittkopie aus der Landeskarte 1:25000), Objektlage rot markiert
- B.2 Aktueller Situationsplan (Grundbuchplankopie) 1:500 oder 1:1000 mit vermasstem Projekteintrag (rot) und folgenden Angaben: Gemeinde, Nordpfeil, Massstab, Parzellennummern, Titel (Bauherr/in, Projektverfasser/in, Bauvorhaben, Datum, Unterschriften)
- B.3 Plansatz Projektpläne (Grundrisse mit Nutzungsangaben, Schnitte, Ansichten) 1:100. Bei An-, Um- und Ausbauten sind kolorierte Pläne unabdingbares Erfordernis (Bauteile, an denen keine baulichen Massnahmen vorgenommen werden=schwarz oder grau, die abgebrochen werden=gelb, die ersetzt bzw. neu erstellt werden=rot). Fotos bestehender Gebäudeansichten sind sehr dienlich.
- B.4 Kanalisationsplan/Liegenschaftsentwässerungsplan mit vollständigen Entwässerungsangaben (Schmutz-, Meteor-, Sickerwasser, Bacheinleitungen usw.; vgl. auch Ordner "Siedlungsentwässerung" der Abt. für Umwelt);
  - bei landwirtschaftlichen Liegenschaften über die ganze Liegenschaft, Formulare gemäss lit. D.5.3 unten, auch in Bauzonen
  - bei Industrie- und Gewerbebauten zusätzlich mit Angabe der Art und Menge aller anfallenden Abwasser

## C Stellungnahme des Gemeinderats zum Baugesuch mit begründetem Antrag auf Zustimmung / Abweisung und

- Angaben über Besonderheiten (Stand resp. Revisionsstand Nutzungspläne und Bau- und Nutzungsordnung, geplante Zone, Bausperre, Planungszone, Sondernutzungsplan vorhanden/erforderlich/in Arbeit etc.)
- Antrag bezüglich Gewässerschutz, gestützt auf den Prüfbericht der kommunalen Gewässerschutzstelle
- Angaben über: Parkplatzbedarf und -beurteilung; Lärmsituation und -beurteilung (z.B. bei Strassen, Bahnen, Schiessanlagen, Betrieben etc.); Material- und Farbwahl

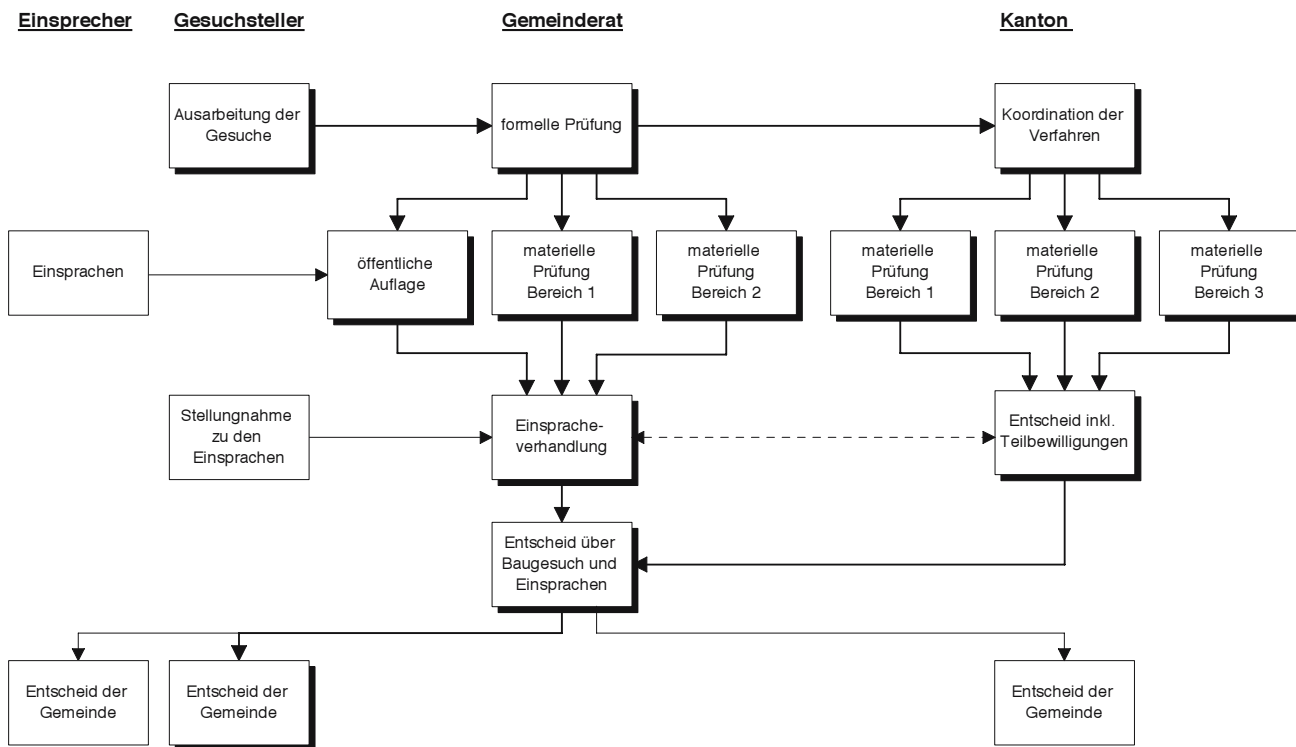
## D Zusätzliche Unterlagen

- D.1 Für Ausnahmegewilligungen** (für Lärmschutzbauten vgl. auch lit. D.6.2 unten)  
Die ausserordentlichen Verhältnisse oder das Argument, dass die Anwendung der geltenden Pläne und Vorschriften zu hart wäre, sind sachlich zu begründen.
- D.2 Bei Gesuchen an Kantonsstrassen** (lärmschutzrelevante Bauvorhaben vgl. auch lit. D.6.2 unten)
  - D.2.1 Parkplatzberechnung gemäss VSS-Norm SN 640 281 (vormals 640 290), insbesondere für Ausnahmegewilligungen
  - D.2.2 Plannachweis über Parkplätze und verkehrsmässige Erschliessung (bei kritischen Gefällsverhältnissen mit Längen- und evtl. Querprofilen), inkl. Entwässerungsangaben
  - D.2.3 Bei Strassenreklamen sind erforderlich: Muster/Bild mit Massangabe der Reklame, Angabe ob beleuchtet / unbeleuchtet, einseitig / doppelseitig.
- D.3 Bei Bauten und Terrainveränderungen innerhalb des Gewässer-Abstandsbereichs** von 6 bzw. 12 Metern:
  - D.3.1 Kotierte Bach-Querprofile
  - D.3.2 Evtl. Bach-Längsprofil (mit Ansichten)
  - D.3.3 Bei Dach- und Sickerwassereinleitungen in öffentliche Gewässer (Neuerstellung oder Beibehaltung bestehender Einleitungen, sofern dafür noch keine Nutzungsbewilligung vorliegt) sowie weiteren Gewässernutzungen: Kanalisationsplan, Situationsplan mit Eintrag der Ableitung, Gewässernutzungsflächen, Bachöffnungsprojekt etc.
- D.4 Bei Gewerbe-, Industrie- und Lagerbauten** (vgl. auch lit. D.6.1 unten):
  - D.4.1 Art und Menge des Lagerguts (Produkteliste)
  - D.4.2 Anfallende Abfälle und deren Entsorgung
  - D.4.3 Lager- bzw. Materialumschlag in m<sup>3</sup>/Jahr oder t/Jahr
- D.5 Bei Gesuchen ausserhalb der Bauzonen**
  - D.5.1 Beschrieb des Bauvorhabens und Nachweis des sachlich begründeten Bedürfnisses sowohl für die Baute als auch für den Standort ausserhalb der Bauzone, inkl. Kostenschätzung und Hinweisen auf allfällige Besonderheiten, früher erfolgte Erweiterungen und Umnutzungen (Datum), bestehende Auflagen, Vorentscheide, Materialien und Farbgebung (Vorakten mit Angabe der kant. Gesuchs-Nr. BVUAFB. ..., vormals KB-Nr. / BZ-Nr.), Anmerkungen im Grundbuch usw.
  - D.5.2 Umgebungs- und/oder Bepflanzungsplan bei allen grösseren Bauvorhaben bzw. auf spezielles Verlangen
  - D.5.3 Bei landwirtschaftlichen Liegenschaften: «Erhebung für die Abwasser- und Hofdüngerverwertung» + «Entwässerung des Betriebes» gemäss besonderen Formularen der Abteilung Landwirtschaft + Nährstoffbilanz (+ggf. D.6.1 unten)
  - D.5.4 Bei allen Umbauten, Erweiterungen und Zweckänderungen: Aufnahmepläne Stand 1.7.1972 (bei gewerblichen Bauten Stand 1.1.1980) mit (alter) Nutzungsangabe aller Räume und detaillierten Berechnungen über die altrechtlich bestehende (1972 respektive 1980) + die ggf. bereits erweiterte + die neu geplante Bruttogeschossfläche und Nebennutzflächen (separate Auflistung detailliert); Fassadenfotos
  - D.5.5 Bei Terrainveränderungen und Materialabbau: Terrainprofile alt/neu 1:100 (evtl. 1:200) mit Lageplan, evtl. Etappierungs- und Rekultivierungsplan, Angaben über: Abtrags- bzw. Auffüllkubaturen (mit konkreter Herkunftsangabe und vorgesehenen Bodenschutzmassnahmen), Zu- und Wegfahrten, Anzahl Fuhren pro Tag, Terminplan usw.
- D.6 Bei umweltrelevanten Ein- und Auswirkungen**
  - D.6.1 Projektbeschrieb und Nachweis über die Einhaltung der Umweltschutzgesetzgebung (Luftreinhalte- und Lärmschutzverordnung, Störfallverordnung, Grundwasserschutz, Abfallentsorgung usw.)
  - D.6.2 Bei lärmschutzrelevanten Bauvorhaben (z.B. bei Strassen, Bahnen, Schiessanlagen, Industrie- und Gewerbebauten etc.): Angabe der Lärmbelastung (im Belastungsgrenzwertbereich Lärmgutachten), bei überschrittenen Belastungsgrenzwerten Begründung der übergeordneten Interessen gemäss Art. 31 Abs. 2 LSV

## E bei (Standort-) Vorentscheidsgesuchen landwirtschaftlicher Siedlungsbegehren

- Baugesuchs-Umschlag gemäss lit. A oben
- Situationsplan mit markiertem Siedlungsstandort gemäss lit. B.2 oben
- Situationsplan über alle bestehenden Betriebsgebäude mit Nutzungsangaben, Gebäude farbig markiert
- Grundflächen-Zusammenstellungen über alle Eigenland-Parzellen und Pachtland-Parzellen
- Übersichtsplan, enthaltend: Standort-Markierung bestehender Bauten und projektierte Siedlung, verschiedenfarbig kolorierte Flächen aller Eigenland-Parzellen/Pachtland-Parzellen
- Umfassende Darstellung des Sachverhalts durch die Bauherrschaft
- Stellungnahme des Gemeinderates mit begründetem Antrag auf Zustimmung oder Abweisung

## Ablauf der Gesuchsbehandlung



### Zusätzliche Merkmale

- **Baugesuche**, die gestützt auf § 63 des Gesetzes über Raumplanung, Umweltschutz und Bauwesen vom 19. Januar 1993 (Baugesetz, BauG) einer kantonalen Zustimmung bedürfen, sind ausschliesslich über den Gemeinderat der Abteilung für Baubewilligungen einzureichen.
- **Baugesuche** können nur behandelt werden, wenn die Angaben und Unterlagen vollständig sind (vgl. Eingabegründe und Checkliste).
- **Baugesuche**, welche auf eine Ausnahmegewilligung angewiesen sind, müssen von der Bauherrschaft begründet werden.
- **Baugesuche** ausserhalb der Bauzone bedürfen immer einer öffentlichen Auflage.
- **Vorentscheidsgesuche** sind im gleichen Verfahren zu behandeln wie Baugesuche.
- **Anfragen** sind nicht beschwerdefähig.
- Im Verkehr (Korrespondenzen, Telefonate, Protokollauszüge, Bewilligungen usw.) mit der Abteilung für Baubewilligungen (AfB) ist, wenn immer möglich, die geschäftsbezogene Nr. (BVUAfB. ...) anzugeben.
- Besteht die Bauherrschaft aus einem Baukonsortium, einer Eigentümer- oder Erbgemeinschaft etc., so ist den Gesuchsunterlagen eine Liste mit Namen und vollständigen Adressen aller beteiligten Personen (inkl. deren Unterschriften) beizulegen.